

Karl Hegel an Christoph Friedrich Stälin, Erlangen, 25. Oktober 1872

WLB Stuttgart, NL Stälin Cod. Hist. 866, 5

München 25 Oct[ober] 1872.

Theurer Freund!

Sie haben uns dies Mal im Goldenen Bären, in der Akademie und überall gefehlt! Wir treuen Kameraden insbesondere, Wegele und ich, haben Ihrer oft gedacht und Sie schmerzlich vermißt. Noch öfter haben gewiß Sie sich zu uns im Geiste hierher versetzt! Ich danke Ihnen für Ihren freundschaftlichen Brief¹, der mir dann einen schmerzlichen und rührenden Beweis gab. Wie beklage ich, daß Sie, der sonst so Rüstige und Unermüdliche, sich lange Zeit hindurch für die gewohnte Arbeit untauglich fanden! Stumpf, welcher unmittelbar von Ihnen herkam und mich sogleich Morgens auf dem Zimmer begrüßte, brachte mir die letzte Nachricht von Ihnen. Er verfehlte Waitz, | den er suchte und der an demselben Tage zu Ihnen gereist war. Durch Waitz wissen Sie bereits, was wir in der hist[orischen] Commission Gutes und Schlimmes erfahren haben. Schlimmes, daß mit Ihnen die verehrten Häupter Ranke und Pertz ausblieben, sodann die bedrängten Finanzen. Übrigens sah ich beide, Ranke und Pertz, kurz vorher in Berlin, wo ich die Hochzeit der Tochter meines Bruders mitfeierte. Ranke sah recht wohl aus und war geistig frisch wie sonst; er hatte nur vorübergehend eine Kolik gehabt und scheute den Rückfall. Auch Pertz fand ich besser als im vergangenen Jahr, nun gekräftigt durch längeren Sommeraufenthalt in Wales.²

Ich schreibe Ihnen noch von München aus, wo ich leider noch bis zur nächsten Woche aushalten muß, beschäftigt durch die allerverdießlichste Arbeit bei den Prüfungen der Lehramtskandidaten.³ Dabei habe ich die beste Gelegenheit zu erfahren, wie es hier zu Lande mit dem Studium der Geschichte bei den künftigen Gymnasiallehrern bestellt ist. Einer wußte nichts von Napoleon I zu sagen, ein | Anderer kannte außer der Schlacht bei Leipzig keine andere aus dem Jahre 1813 und wußte nicht wie der König von Preußen in dieser Zeit, ebenso wenig wie die früheren, seine Vorgänger außer Friedrich dem Großen, hießen, ein dritter wußte nichts von dem bairischen Kurfürsten Karl Theodor usw. Solcher Stumpfsinn kommt von dem bairischen Laster des Kneipens, und unsere Jugend wird nicht besser werden, wenn es nicht möglich ist, sie in schärfere Zucht zu nehmen. Übrigens ist es jetzt die ernstliche Absicht des Ministers von Lutz, eine Oberschulbehörde einzurichten, wobei unserem trefflichen Secretär, nun k[öni]gl[icher] bayrischer wirklicher Geheimrath von Giesebrecht, dem Vielgewandten, gleichfalls eine Hauptstelle, vielleicht als Vorsitzender, zugeordnet ist!

Ein neuer Band Städtechroniken, Nürnberg IV⁴, kommt jetzt eben zum Abschluß – Chroniken aus der 2. Hälfte des 15. Jahrh[underts] von Kern bearbeitet.

Nun leben Sie wohl, theurer Freund! Gott schenke Ihnen Gesundheit! Ich bitte bald wieder um Nachricht über Ihr Befinden. Meine Empfehlung an Ihre verehrte Frau Gemahlin.

Treulich
Ihr

1 Brief konnte nicht gefunden werden.

2 Zu den hier dargelegten Ereignissen und Neuigkeiten Karl Hegels (1813-1901) auch im Zusammenhang mit der 13. Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, die vom 7. bis 10. Oktober 1872 in München stattfand, vgl. Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 211 f., sowie Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 27.

3 Karl Hegel (1813-1901) war „Prüfungscommissär“ bei den Kandidaten für das gymnasiale Lehramt in Bayern.

4 Vgl. dazu Chroniken der deutschen Städte, Bd. 10, Nürnberg, Bd. 4.

Kamerad C[arl] Hegel.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Stälin, Christoph Friedrich [= Stälin, Christoph Friedrich] [staelinchristoph_6165](#)
Bruders [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Gemahlin [= Glocker, Charlotte, verh. Stälin] [nnnnverh_49897](#)
Giesebrecht [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm_4115](#)
Karl Theodor [= Karl Theodor, auch Karl II., Kurfürst von Bayern] [karltheodor_56361](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
König von Preußen in dieser Zeit [= Friedrich Wilhelm III., König von Preußen] [friedrichwilhelmi_23619](#)
Lutz [= Lutz, Johann] [lutzjohann_1375](#)
Napoleon I [= Napoleon I.] [napoleoni_39610](#)
Pertz [= Pertz, Georg Heinrich] [pertzgeorg_8835](#)
Ranke [= Ranke, Leopold] [rankeleopold_8110](#)
Stumpf [= Stumpf(-Brentano), Karl Friedrich] [stumpfbrentanokarl_8857](#)
Tochter [= Hegel, Marie (Maria), verh. Bitter] [hegel_37110](#)
Vorgänger [=] [friedrichwilhelmii_6137](#)
Vorgänger [= Friedrich II., der Große (Preußen)] [friedrichiider_94445](#)
Vorgänger [= Friedrich Wilhelm I., König in Preußen] [friedrichwilhelmi_81615](#)
Vorgänger [= Friedrich I., König in Preußen] [friedrichpreuss_30280](#)
Waitz [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Wegele [= Wegele, Franz Xaver] [wegelefranz_2896](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Leipzig [= Leipzig] [leipzig_1223](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Preußen [= Preußen, Prusse] [preussen_5494](#)
Wales [= Wales] [wales_76110](#)

Sachen

Akademie [= Akademie der Wissenschaften (München)] [akademiederwissenschaften_2442](#)
Geheimrath [= Geheimer Rat(h), Geheimer Rath, Geheimerrath, Geheimrat(h); auch: Geheimer Oberrath] [geheimerrath_43174](#)
Geschichte [= Geschichte] [geschichte_93926](#)
Goldenen Bären [= „Goldener Bär“, auch: goldner Bär (München)] [goldenerbaermuenchen_5376](#)

Kneipens [= Kneipen, kneipen] [kneipen_60283](#)
Kolik [= Kolik] [kolik_37938](#)
Kurfürsten [= Kurfürst] [kurfuerst_57970](#)
König [= König] [koeoenig_60972](#)
Ministers [= Minister] [minister_77934](#)
Oberschulbehörde [= Oberschulbehörde] [oberschulbehoerde_92676](#)
Prüfungscommissär [= Prüfungscommissär, Prüfungs-Commissär] [pruefungscommissaer_62360](#)
Schlacht bei Leipzig [= Schlacht bei Leipzig] [schlachtbeileipzig_37184](#)
Secretär [= Secretär (Bibliothek)] [sekretaerbibliothe_26030](#)
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
bairischen [= Baierisch, Bairisch, bayerisch, bayrisch, beyerisch, beyrisch] [baierischbairisch_65772](#)
chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
historischen Commission [= Commission, historische, Münchener] [commission_83143](#)

Quellen und Literatur

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 10, Nürnberg, Bd. 4

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 10, Die Chroniken der fränkischen Städte. Nürnberg, bearb. von Theodor *Kern*, Bd. 4, Leipzig 1872. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59557/edition/54948>)] [diechronikend1872_55258](#)

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 27.

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] [neuhaus2008_46472](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 211 f.

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

WLB Stuttgart, NL Stälin Cod. Hist. 866, 5

[= *LB Stuttgart*.] [brfsrc_0020](#)